

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 15. Juni 1912, nachm. 2 Uhr.

1. **Paul Gerhardt** (geb. 10. November 1867 zu Leipzig):

Fantasie und Fuge über „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, für Orgel.

2. **Georg Vierling** (geb. 5. September 1820 zu Frankenthal i. d. Pfalz, gest. 1. Mai 1901 in Wiesbaden):

„Ach, Herr, straf mich nicht in deinem Zorn!“, Motette für Chor, Werk 78, Nr. 2. (Dem Kreuzchore gewidmet.)

Ach, Herr, straf mich nicht in deinem Zorn und züchtige mich nicht in deinem Grimm! Ach, Herr, sei mir gnädig, o hör' mein Fleh'n! Denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht!

3. **Ludwig van Beethoven** (geb. 16. Dezember 1770 zu Bonn, gest. 26. März 1827 zu Wien):

Bußlied für eine Singstimme mit Orgel, Werk 48, Nr. 6.

An dir allein, an dir hab ich gesündigt
Und übel oft vor dir getan.
Du siehst die Schuld, die mir den Fluch verkündigt;
Sieh, Gott, auch meinen Jammer an.

Dir ist mein Flehn, mein Seufzen nicht verborgen,
Und meine Tränen sind vor dir.

Ach Gott, mein Gott, wie lange soll ich sorgen?
Wie lang' entfernst du dich von mir!

Herr, handle nicht mit mir nach meinen Sünden,
Vergilt mir nicht nach meiner Schuld.

Ich suche dich, laß mich dein Antlitz finden,
Du Gott der Langmut und Geduld.

Früh wollst du mich mit deiner Gnade füllen,
Gott, Vater der Barmherzigkeit.

Erfreue mich um deines Namens willen;
Du bist ein Gott, der gern erfreut.

Laß deinen Weg mich wieder freudig wallen,
Und lehre mich dein heilig Recht

Mich täglich tun nach deinem Wohlgefallen;
Du bist mein Gott, ich bin dein Knecht.

Herr, eile du, mein Schutz, mir beizustehen,
Und leite mich auf ebner Bahn.

Er hört mein Schrei'n, der Herr erhört mein Flehen
Und nimmt sich meiner Seele an. Chr. F. Sellert.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 350, V. 1 (Mel. von Oskar Wermann, 1879).

Eigene Melodie.

Kehre wieder, kehre wieder, der du dich verloren hast!
Sinke reuig bittend nieder vor dem Herrn mit deiner Last!
Wie du bist, so darfst du kommen und wirst gnädig aufgenommen.
Sieh, der Herr kommt dir entgegen, und sein heilig Wort verspricht
Dir Vergebung, Heil und Segen. Kehre wieder, zaudre nicht!

A. J. Ph. Spitta, † 1859.

Bitte wenden!